



Nomen est omen: Das Bike zollt mit seinem Erscheinungsbild den alten Vorbildern – na, was wohl? –Tribut

TRIBUTE



Der Begriff „Chopper“ bedeutet in des englischen Wortes Sinn bekanntlich ein Motorrad, an dem nur dran ist, was unbedingt zum Fahren nötig ist: Fahrwerk, Räder, Motor, Tank und Lenker – fertig

■ Text: hch, HoF ■ Fotos: Courtesy of House of Flames

Aus dem ursprünglichen Gedanken des „Choppens“, also des Weglassens (wörtlich übersetzt heißt to chop = abhacken) entstand eine neue Motorradgattung, die bald schon mit typischen Merkmalen verbunden wurde: Lange Gabel, schmales Vorderrad, aufgesetzter Peanut-Tank und Dragpipes. All diese Gedanken machte sich auch Sebastian Heid, Werkstattmeister im House of Flames München, als er sich an die Planung der „Tribute“ machte. Die größte Schwierigkeit lag darin, die eigenen Vorstellungen mit den gesetzlichen Vorschriften in Übereinstimmung zu bringen, nach dem Motto: Gesetzeskonformität ja, aber bitte ohne Abstriche bezüglich der Optik machen zu müssen.

Der sehr gute Kontakt zur Edelschmiede HPU erwies sich als großer Vorteil. Dort wurden Fahrwerkskomponenten wie Rahmen, Schwinge, Räder, Bremssystem und vieles mehr geordert. Hilfreich war zudem, dass Sebastian auch nach Feierabend Zugriff auf die bestens ausgestattete Werkstatt des House of Flames in München hat, wo die „Tribute“ innerhalb von 15 Monaten komplett in Eigenleistung aufgebaut wurde. Tank, Heckfender, Modifikationen an Rahmen und Schwinge wurden ebenso von Hand angefertigt wie die Krümmeranlage samt Hitzebleche, der Öltank, Kennzeichenhalter und diverse Kleinteile.

Bezüglich Motor und Getriebe kamen für den Erbauer nur originale Harley-Davidson-Teile in Frage, jedoch nicht ohne Modifikationen. So wurde dem Motor dank Screamin' Eagle-Parts eine Leistungskur in Form von 95 cui-Zylindern, High Compression-Kolben und 203er Nockenwellen spendiert.





Abgerundet ist das Motorentuning durch einen selbstgefertigten Luftfilter vor dem originalen Gleichdruckvergaser und durch eine Auspuffanlage von AMC.

Ein bisschen „old fashioned“-Flair bringen die Knuckle-Style Rockerboxen und Camcover ins Spiel, die wie zahlreiche andere Teile am Bike vom Hamburger Pulverbeschichterbetrieb Erich David in „Dark Iron Sparkling Effect“ veredelt wurden. Der Motor überträgt seine Kraft über einen 3-zölligen Belt von BDL an das originale Fünfganggetriebe von H-D, der 40 Millimeter-Verstärkungssatzkit stammt von HPU.

Wer genauer auf den Primärtrieb schaut, wird feststellen, dass Elektrik auch schön sein kann. In einer speziell gefrästen Platte zwischen Motor und Primär befindet sich die gesamte Bordelektrik: Altmann-Zündung, Sicherungen, Zündschloss und auch die Zündspule. Überhaupt wurde ein Großteil der Zeit der Endmontage darauf verwendet, die Elektrik nahezu



Da freut sich der Rücken: Hydraulischer Stoßdämpfer am Sitzbrötchen

Die Knuckle-Style Rockerboxen und der „Spinner“-Tankdeckel passen hervorragend zum Thema Old School



Schlank, rank, clean: Ein Chopper der reinen Lehre



Top on the line: Lackprofi Marcus Pfeil kümmerte sich um Airbrush und Pinstripes

unsichtbar zu verlegen. Bei genauerem Betrachten fallen immer neue Details auf, die in stundenlanger Arbeit entstanden sind, wie etwa der Regler-Halter, der Bremsanker vorne, das nachträglich gefräste HD-Bremspedal, der obere Motorhalter und die im Fender eingelassenen LED-Rücklichter. Für den winzigen Solositz aus Straußenleder zeichnet Armin Dobstetter von Custom Leather verantwortlich, die Lackarbeiten inklusive Airbrush und Pinstripes fertigte Marcus Pfeil.

Gerade durch die Übersichtlichkeit und Schlichtheit im Aufbau hat Erbauer Sebastian Heid das gesetzte Thema voll getroffen. Dank der hohen Kunst des sinnvollen Weglassens und des Verzichts auf Schnickschnack wurde aus der „Tribute“ ein Chopper reinsten Wassers.



TECHNISCHE DATEN

MOTOR

Typ: ...orig. H-D Twin Cam 95B (1.550 ccm), Bj.: 2009
 Zylinder/Kolben: Screamin' Eagle
 Nockenwellen: Screamin' Eagle 203
 Vergaser: orig. H-D CV
 Luftfilter:handmade Heid
 Zündung: Altmann
 Auspufftöpfe/-krümmer:AMC/handmade Heid

GETRIEBE

Typ:orig. H-D 5-Gang, Bj. 2009
 Versatz: 40 mm von HPU
 Primärtrieb/Sekundär:BDL 3"/orig. H-D

FAHRWERK

Rahmen:HPU Stingray
 Gabel:CCI Springer
 Räder:HPU „36er“, vo. 2,5 x 21“, hi. 9 x 18“
 Reifen: vo. 90/90-21, hi. 260/40-18
 Bremse vo.:Beringer 4-Kolben/HPU
 Bremse hi.: RST 4-Kolben/HPU

ACCESSORIES

Benzin-/Öltank: handmade Heid/HPU
 Fender:handmade Heid
 Lenker: H-D Dyna
 Griffe/Hebel: New York Choppers
 Fußrastenanlage:handmade Heid
 Lampe/Rücklicht: H-D/handmade Heid
 Lack:Marcus Pfeil

KONTAKT

www.house-of-flames.com